



Betriebsrat wissenschaftliches Personal
Medizinische Universität Innsbruck



MEDIZINISCHE
UNIVERSITÄT
INNSBRUCK

BRWiP-Newsletter 09-2025 vom 10.12.2025: Abschied als Betriebsratsvorsitzender

Liebe Frau Kollegin, lieber Herr Kollege,
Sehr geehrte Frau Kollegin, sehr geehrter Herr Kollege,

ich darf mich nach über 20 Jahren im Betriebsrat des wissenschaftlichen Personals der MUI von Ihnen als Betriebsratsvorsitzender verabschieden und für Ihr Vertrauen danken. Nicht zuletzt aufgrund des Wahlergebnisses übernehme ich die Verantwortung und kann auch auf ein eingearbeitetes und jüngerer Team zurückgreifen und so in die zweite Reihe zurücktreten.

Wir haben in dieser Zeit des Umbruchs im Universitätengesetz (UG2002) viel auf den Weg gebracht, wir waren vorne bei der Vereinbarkeit von Beruf und Familie, dem Anspruch auf geringfügige Beschäftigung in Elternkarenz, Schaffung und Ausbau eines Betriebskindergarten sowie der mitfinanzierten Tageseltern oder auch gut dabei z. B. bei den Betriebsvereinbarungen zu Qualifizierungsvereinbarungen in den Versionen von 2010-2018.

Vieles ist aber auch trotz intensivster Bemühungen nicht gelungen, so der Anschluss an ÄrztInnengehälter anderer Med. Unis, andere attraktive Modelle über A2 und B-Schema hinaus oder die Einführung der Optionen des Home Office oder Sabbaticals für alle. National haben wir m. E. am meisten in UG-Novellen durch unsere Bundesbetriebsrätetagung der Med. Unis bewegen können. So ist die Mitwirkung im Universitätsrat verbessert worden (mit Unterstützung von em. Univ.-Prof. Bernd Christian Funk) und das Recht auf Forschung und Lehre in der Normalarbeitszeit im UG verankert geblieben – auch dank unserer Daten aus dem Robotrec.

Ausgewählte Details und Credits zu WegbegleiterInnen habe ich schon einmal berichtet.

[Text Start hier](#)

In der nächsten Zeit werde ich mich verstärkt in der Bundesgewerkschaft für Verbesserungen an allen Universitäten einsetzen: Konkret geht es aktuell um die aufgrund der Finanzmisere aufgeschobenen, aber nicht aufgegebenen Ziele der (Gehalts)Verbesserungen im B-Schema und komplexe Themen im Kollektivvertrag der Universitäten und im UG (z. B. §109 UG, Kettenvertragsregelungen). Die Bundesleitung der Universitätengewerkschaft wissenschaftliches und künstlerisches Personal wird turnusmäßig im nächsten Mai für fünf Jahre neu gewählt. Gerade hinsichtlich der Gewerkschaft darf ich Sie daher noch einmal einladen, Mitglied zu werden und damit auch mitgestalten zu können. Der Abgang der Baby Boomer in den Ruhestand würde jetzt auch die Mitgestaltungsmöglichkeiten erhöhen. [GÖD Mitglied werden](#)

Im BRWiP darf ich MUI Science auch auf diesem Weg zum Wahlerfolg gratulieren und für uns alle Ihnen gutes Gelingen der nächsten Funktionsperiode wünschen.

Ihr
Martin Tiefenthaler